

Basar: Erlös fast 16 000 Franken

THUN Dank dem Einsatz zahlreicher Helferinnen und Helfer, den Ausstellenden und der Unterstützung der Besucher brachte der Basar 2012 der Reformierten Kirchgemeinde Thun-Stadt einen Erlös von insgesamt 15 906.25 Franken inklusive Verzinsung von einem Prozent. Der Betrag wurde wie folgt verteilt: Lippen-, Kiefer-, Gaumenspalten-Projekt/Uplift Kirgistan: 5000 Franken. Kurzfristiges, begleitetes Wohnen, Esther Sörensen, Leissigen: 5000 Franken. Für Projekte der Kirchgemeinde 5000 Franken, und 850 Franken wurden für den Arbeitskredit der Arbeitsgruppe verwendet. *pd*

In Kürze

STADTKIRCHE THUN Filmmusik auf der Orgel

Musik aus bekannten Filmen, gespielt auf der Kirchenorgel: Wer diesen Ohrenschaus hören will, begibt sich nächsten Sonntag, 24. Februar, in die Stadtkirche Thun. Zu hören sind «Pink Panther» (verspielt und listig), Laras Theme aus «Doktor Schiwago» (einschmeichelnd), «Spiel mir das Lied vom Tod» (Fernweh erweckend), «Mission Impossible» (rau und schräg) sowie «Drei Haselnüsse für Aschenbrödel» (charmant und frech). Am Schluss erklingt selbstverständlich die Musik aus «James Bond». *pd*

Stadtkirche Thun, Sonntag, 24. Februar, 11.30 Uhr. Kollekte. www.stadtkirche-thun.ch

THUN Theater als Sport

Am 22. Februar lädt Ristretto zum Theatersportanlass ins AEK-Caffè Thun: Zu Gast sind ab 20 Uhr Tap aus Bern. *pd*

www.improristretto.ch

IMPRESSUM

Herausgeberin
Berni Oberland Medien AG BOM
VR-Präsident: Dr. Peter Maurer
REDAKTION
Chefredaktor: Stefan Geissbühler/sgr.
Roland Drenkelforth/rdh (Stv.).
Redaktion Thuner Tagblatt
Postadresse: Rampenstr. 1, 3602 Thun.
Tel.: 033 225 15 55. Fax: 033 225 15 00.
Internet: www.thunertagblatt.ch,
E-Mail: redaktion-tt@bom.ch,
sekretariat-tt@bom.ch,
leserbriefe-tt@bom.ch.
VERLAG
Geschäftsleitung: Konrad Maurer,
Delegierter VR (Vorsitz), Peter Jost
(publizistischer Leiter).
Adresse: Rampenstrasse 1, 3602 Thun.
Inserate
Andreas Nussbaum, Paul Stucki.
Adresse: Rampenstrasse 1,
3602 Thun, Telefon 033 225 15 15.
Fax: 033 225 15 05. E-Mail:
inserate.oberland@espacemedia.ch.
Abonnemente
Telefon 0844 036 036 (Lokalartif).
Fax 0844 031 031 (Lokalartif).
E-Mail: abo@thunertagblatt.ch.
Abonnementspreise
24 Monate Fr. 749.00; 12 Monate
Fr. 398.00; 6 Monate Fr. 219.00; 3 Monate
Fr. 119.00. Studenten- und Ausbildungs-
rabatt: 40%. Bitte Kopie Ausweis
mitschicken. Die Preise verstehen sich
inkl. 2,5% Mehrwertsteuer.
Einzelnnummer: Montag bis Freitag Fr. 3.70
Samstag Fr. 4.20 (inkl. 2,5% MWST).
Umlieferungen und Unterbrüche Fr. 5.00
Bearbeitungsgebühr, kostenlos auf
www.thunertagblatt.ch/abo. Unterbrüche
werden ab dem 1. Tag vergütet.
Internet: www.thunertagblatt.ch.
Auflage Gesamtauflage B2 Berner Zeitung:
173 684 Exemplare (WEMF/SW-be-
gläubigt).
Der Inserent erklärt sich damit einverstanden,
dass die Berner Zeitung BZ die Inserate auf On-
linedienste einspeisen kann. Der Inserent ist fer-
ner damit einverstanden, dass die Inserate, die
vom Verlag abgedruckt, auf Onlinedienste einge-
speisen, für Dritte nicht frei verfügbar sind. Der In-
serent überträgt dem Verlag das Recht, jede ir-
gendwie geeignete Verwendung dieser Inserate
mit den geeigneten Mitteln zu untersagen.

Ein Mitglied
des
POOL

Kinderbobrennen: Im Sport ist die Fusion schon Realität



Sport, Spass und Spannung: Die 45 Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Oberstockner Kinderbobrennen.

OBERSTOCKEN Hochspannung bei Kaiserwetter: 45 Kinder starteten zum 12. Bobrennen unter dem Stockhorn. Sie zeigten, dass die Gemeindefusion in sportlicher Hinsicht bereits vollzogen ist.

Aus Ober-, Niederstocken und Höfen kamen die meisten Kinder, die am Rennen teilnahmen, aber auch Gäste aus Eggwil, Thun, Spiez, Amsoldingen, Blumenstein wagten sich an den Start. «Gerade die stattliche Anzahl an Startern aus Höfen und Niederstocken hat gezeigt, dass die Einwohner zusammenstehen und gemeinsam etwas bewegen, frei nach dem Motto: Es kommt zusammen, was schon lange zusammengehört», schreibt das OK in seiner Medienmitteilung und bezieht sich dabei auf die Fusion der beiden Stockner Gemeinden mit Höfen, die im Mai aller Voraussicht nach besiegelt wird. Das OK bestand aus Frank Jeremias, Hans-Peter Rupp, Rudolph Messerli und Markus Zehnder. Unterstützt wurde der Anlass von zahlreichen Helfern aus den drei Gemeinden.

Es kommt zusammen, was schon lange zusammengehört.

Der Pistenzustand war hervorragend. Den Fahrerinnen und Fahrern wurde alles abverlangt, da die Piste gegenüber den Vorjahren länger und mit mehr Kurven angelegt worden war. Die Stimmung war sehr gut und die Spannung schon deswegen fast greifbar, weil alle Fahrerinnen und Fahrer bei den Laufzeiten relativ eng beieinander lagen. Gestartet wurde das Rennen um 10 Uhr; es gab zwei Durchgänge. Die schnellsten Drei lagen nicht mehr als zehn Sekunden auseinander, die Zweit- und der Drittplatzierte waren durch gerade mal zwei Zehntel getrennt.

Die Kinder bekamen Wienerli mit Brot und Tee gratis. Auch in diesem Jahr wurde kein Startgeld verlangt. Bei der abschliessenden Rangverkündigung bekamen alle einen Preis, der Erste zusätzlich noch einen Wanderpokal. Wie das OK betont, hätte der Anlass ohne die vielen Sponsoren nicht durchgeführt werden können. *pd*

Auszug aus der Rangliste: 1. Marcel Rupp, Oberstocken, 2. Sandra Rupp, Oberstocken, 3. Roman Schneider, Oberstocken, 4. Remo Seiler, Spiez, 5. Svenja Jeremias, Oberstocken, 6. Julia Strauss, Oberstocken.

Den Fahrerinnen und Fahrern wurde alles abverlangt, da die Piste gegenüber den Vorjahren länger und mit mehr Kurven angelegt worden war.

«Zweierleier» verschenkt Hörbücher

KULTUR Das Abschlussprogramm «Zweierleier» von Birgit Steinegger und Walter Andreas Müller ist gefragt: Auch die Vorstellung vom Samstag im KKThun ist ausverkauft. Sozusagen.

28 Jahre lang oder 762-mal waren Birgit Steinegger und Walter Andreas Müller in ihrer Satire-Sendung «Zweierleier» auf DRS1 – heute SRF1 – zu hören. Am 14. Januar 2012 war die Sendung letztmals zu hören, und seither touren die beiden auf den Theaterbühnen mit «Zweierleier» durch die Schweiz. Sozusagen als Abschiedstour mit ihren liebsten und erfolgreichsten Nummern – und mit diesen machen sie am Samstag, 23. Februar, auch halt in Thun.

«Die Vorstellung ist allerdings ausverkauft, und es gibt nur noch ein paar wenige Tickets an der Abendkasse für «Hörplätze», das



Birgit Steinegger und Walter Andreas Müller in einer Szene von «Zweierleier» auf der Bühne.

heisst für Plätze mit schlechter beziehungsweise eingeschränkter Bühnensicht», bedauert Naima Dähler, Presseverantwortliche der KKThun AG. Diese hat das Duo in ihrer eigenen Eventreihe «All about Music» nach

Thun eingeladen. «Die noch vorhandenen Plätze kosten 25 Franken», ergänzt sie.

«Zweierleier» in Buchform

Zwar ist die Vorstellung im Kultur- und Kongresszentrum in

Ticket Verlosung

Wir verschenken Hörbücher an Abonnentinnen und Abonnenten. Rufen Sie heute Dienstag, 19. Februar, von 14 bis 14.30 Uhr an:

031 330 30 25

Zu gewinnen sind **10 «Zweierleier»-Hörbücher** von Birgit Steinegger und Walter Andreas Müller. Die Bücher werden verschickt – bitte die Adresse am Telefon angeben. *TT*

Thun ausverkauft, doch das TT kann für allfällig enttäuschte Personen immerhin 10 «Zweierleier»-Hörbücher verlosen. *sft*
www.kuenstlerkontakt.ch
www.kkthun.ch

Betrunken in STI-Bus gefahren

THUN-ALLMENDINGEN Ein Autolenker fuhr am Sonntag kurz vor 16 Uhr in Thun von der Kreuzstrasse auf die Allmendingenstrasse und wollte diese Richtung Allmend überqueren. In der Folge kam es zur Kollision mit einem vom rechts kommenden Bus der Linie 3, wie die Kantonspolizei Bern mitteilte. Ein Buspassagier wurde verletzt und musste zur Kontrolle mit einer Ambulanz ins Spital gefahren werden. Der Autolenker blieb unverletzt. Ein bei ihm durchgeführter Atemlufttest ergab einen Wert von rund 1,5 Promille. Ihm wurde der Fahrausweis abgenommen. Auf der Kreuzung Allmendingen-/Kreuzstrasse kam es zu geringfügigen Verkehrsbehinderungen. Der Verkehr wurde durch die Polizei geregelt. *pkp*

Politforum: Wer macht noch mit?

THUN Das 8. Politforum findet Anklang: Bereits haben sich gegen 350 Behördenmitglieder, Verwaltungskader und Politiker angemeldet. Thema ist das schwindende politische Engagement.

«Es deutet alles auf einen neuen Teilnehmerrekord hin», sagt Hansueli von Allmen, Präsident und Gründer des Politforums, das heuer am 8. und 9. März stattfindet. Anmelden kann man sich noch bis 28. Februar, auch online auf www.politforumthun.ch.

Die diesjährige Tagung im Kultur- und Kongresszentrum Thun (KKThun) wird wiederum durch den beliebten Steffisburger Komiker und Kabarettisten Gerhard Tschan aufgelockert. Auf dem Programm unter dem Titel «Wer macht (noch) mit? – Politische Mitwirkung fördern und fördern!» stehen unter anderem Inputreferate des bekannten Politologen und Soziologen Andreas Ladner, der Burgdorfer Stadtpräsidentin Elisabeth Zäch sowie von zwei Gemeindepräsidenten. An vier Diskussionsforen, die grosse Bevölkerungsgruppen wie Jugendliche, Seniorinnen und Ausländer in den Fokus stellen, erörtern Gemeindefürsprecher, Gemeinderatsmitglieder und Fachleute ihre Erfahrungen. Wie an jedem Politforum besteht an einem Abendessen am Freitagabend im Lachensaal des KKThun Gelegenheit, Erfahrungen auszutauschen und Leute in ähnlichen Rollen und Funktionen kennen zu lernen. *pd*

Anmeldeschluss für das Politforum Thun 2013 ist der 28. Februar. Die Teilnahmegebühr beträgt 290 Franken. Pro sechs Teilnehmende gibt es 250 Franken Ermässigung.

In Kürze

UETENDORF Janine Kümmin ersetzt Gusset

Der Uetendorfer Gemeinderat teilt folgende Mutation mit: Anstelle des zurückgetretenen Andreas Gusset (SVP) wurde Janine Kümmin (SVP) in die Kulturkommission gewählt. *pd*